Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedarfs des hiesigen Gerichtsgefängnisses zur Beköstigung der Gefangenen für das Rechnungsjahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 an **Kartoffeln, Fleisch und Fleischwaaren, Talg, Brod, Butter, Schmalz, Käse, Weizen- und Gerstenmehl, Milch, Kohl, Hülsenfrüchten, Kohl- und Mohrrüben, Suppenkräutern und Gewürz, Salz, Heringen, Essig, Hafergrütze, Reis, Graupen, Hirse** und sonstigen **Materialwaaren** und **Victualien** soll im Wege des Ausgebotsverfahrens vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Secretariat der hiesigen Königlichen Staatsanwaltschaft im Landgerichtsgebäude, Poststraße 14, Zimmer Nr. 3, im Laufe des Vormittags einzusehen, auch sind daselbst die voraussichtlich erforderlichen Mengen zu erfahren.

Angebote mit der Aufschrift: „Angebote auf Lieferung von Wirthschaftsbedürfnissen für das hiesige Gerichtsgefängniß" sind portofrei und versiegelt bis zu dem

auf den 18. März d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Staatsanwalts-Secretair Herrn Blanckenburg im Landgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 3, anberaumten öffentlichen Ausgebots-Termine einzureichen.

Halle a. S., den 28. Februar 1891.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Ausschreibung.

Die **Küchenabfälle, Speiserückstände und Bettstrohabfälle** des hiesigen Gerichtsgefängnisses für das Rechnungsjahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 sollen im Wege des Ausgebotsverfahrens getrennt oder nach Befinden auch zusammen vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Secretariat der hiesigen Königlichen Staatsanwaltschaft im Landgerichtsgebäude Poststraße 14, Zimmer Nr. 3, Vormittags einzusehen.

Angebote auf Abnahme dieser Gegenstände sind mit der Aufschrift: „Angebot auf Abnahme der Küchenabfälle rc. des hiesigen Gerichtsgefängnisses" portofrei und versiegelt bis zu dem

auf den 18. März d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Staatsanwalts-Secretair Herrn Blanckenburg im Landgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 3, anberaumten öffentlichen Ausgebotstermine einzureichen.

Halle a. S., den 28. Februar 1891.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

I. Auction

Sonnabend den 7. März Vorm. 11 Uhr

Reitbahn: Elsterstraße Nr. 22

25 Reit- und Wagenpferde (auch Paare),
8 diverse Wagen (Landauer, Coupé rc.),
5 „ Geschirre, neu und gebraucht,
1 completes Reitzeug (Sattel, Zaum und Schabracke).

Die Versteigerung beginnt präcis 11 Uhr Vorm.

Die Pferde können 2 Tage vor der Auction gemustert werden.

Leipziger Tattersall-Gesellschaft.
Pfitzmann.

II. Auction den 21. März (Anmeldung bis 16. März).

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Bäckermeisters **Richard Zerg** zu Halle a/S., Große Klausstraße 7, wird heute am **4. März 1891, Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspector **J. Ed. Beuschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **30. April 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Mittwoch den 1. April 1891, Vormittags 10½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 8. Mai 1891, Vormittags 11½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **30. April 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Der **Neubau der Ställe** an der **Pfarre zu Teutschenthal** soll öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden. Einsicht in Anschlag, Zeichnung u. s. w. täglich von 8—9 Uhr früh bei dem Vorsitzenden der Baucommission, Herrn Rentier **Kunze** zu **Unter-Teutschenthal.** Vergebungstermin am **11. März cr. Nachmitt. 3 Uhr** in der **Restauration** von Herrn **Blome.** Die kirchlichen Organe behalten sich den Zuschlag vor.

Teutschenthal, den 3. März 1891.

Der Gemeindekirchenrath.

Große Auction!

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sollen **Dienstag den 10. März cr. Vormittags 11 Uhr: 24 Pferde,** meist Ardenner, jung und kräftig, **1 Reitpferd,** gut gerritten, **5 springfähige Ramb.-Schafböcke, Dresch-, Drill- u. Hackmaschinen, Schleppharken, Delkuchenbrecher, Kutsch- und Ackerwagen, Ringel- u. Gliederwalzen, Pflüge, Krümmer, Eggen, Kellen und dergl. Wirthschaftsgegenstände** öffentl. meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Rittergut Hayrode bei Sollstedt.
Frank.

Jagdverpachtung.

Am 21. März cr. Nachmittags 1 Uhr soll die hiesige Jagd auf 6 Jahre im **Lüppken'schen Gasthofe** öffentlich verpachtet werden, in 2 Theilen, jeder Theil ca. 2000 Morgen. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Döhrichau bei Zschackau,
den 3. März 1891.

Der Gemeindevorstand.

Bullen-Verkauf.

Der zweite der Gemeinde gehörige schwere **Bulle** soll

Montag den 9. März Nachmittags 1 Uhr

im hiesigen Gasthofe meistbietend verkauft werden.

Sotterhausen, den 1. März 1891.

Der Gemeinde-Vorsteher Simroth.

Fettvieh-Auction.

9 fette Ochsen,
35 „ Schweine,
50 „ Schafe

sollen **Donnerstag den 19. d. M. Mittags 1 Uhr** auf der **Domaine** in **Artern** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gasthofs-Verkauf.

In einem schön. Städtchen Oberfrankens ist ein **Gasthof** am Marktplatz, mit gr. u. kl. Saal, sowie schön. Restaur.- u. Logirzimm., für 26,000 Mk. zu verkaufen. Geschäft flott, bis jetzt 445 hl Bier, großer Umsatz an Wein, Kaffee, Punsch u. Branntwein, alles erschöpflich aus den Fakturen. Saal- und Gesellschaftszimmermiethe von 5 Vereinen. Besitzer ist Inval. gew. u. ist ihm von hoher Beh. e. eimbring. Anstell. angeb., desh. dieser bill. Verkauf. Anzahl. 10- bis 12,000 ℳ, d. d. Besitzer f. s. Caution haben muß. Offerten unter **459 C.** an die Expedition dieser Zeitung

Grundstücks-Verkauf.

Das zu **Halle a. S., Wettinerstraße 35** (Ecke der Wettiner- u. Blumenstraße) belegene **Hausgrundstück** mit kleinem Vorgarten ist Wegzuges des Eigenthümers halber sehr preiswerth zu verkaufen. Reflektanten wollen sich an den unterzeichneten Rechtsanwalt wenden, auf dessen Bureau die Kaufbedingungen einzusehen sind und jede erwünschte Auskunft ertheilt wird.

Halle a/S., den 4. März 1891.

Der Rechtsanwalt Otto Sendler, Poststraße 3.

Nachlaß- u. freiw. Möbel-Auction.

Freitag den 6. März cr. Nachmittags von 1 Uhr an Brüderstraße 12 versteigere ich meistbietend gegen Baarzahlung:

1. Im Auftrage der Hospital-Verwaltung die Gegenstände aus 2 Nachlassen, als: **Sopha, Tische, Stühle, Bettstellen, Kleiderschranke Kommode mit Aufsatz, Waschtisch, Spiegel, Wanduhr, Koffer, 10 Bettstücken, Wäsche, verschied. Kleidungsstücke u. v. a. Sachen.**

2. Wegen Umzug **6 Bettstellen, 4 Tische, Sopha, Kleiderschrank, Anrichte, großen Küchenschrank, Waschgefäß, 3 Waschtische, Billard und Zubehör, Regulator, Hängelampe, Schanktisch, mehreres Porzellan,** als **Platten, Teller, Tassen, Kaffeekannen** sowie **Gläser** und noch verschiedene andere **Haus-, Wirthschafts- und Küchen-Geräthe** (sämmtliche Sachen sehr gut erhalten).

3. Wegen Mangel an Platz **1 großen Spiegel mit Goldrahmen, Marmorplatte und Console.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Ein flottes Fuhr- u. Kohlengeschäft

in einer **Garnisonstadt Sachsens** ist für **30,000 Mk.** bei **9000 Mk. Anz. zu verkaufen. Miethsertrag 300 Mark.** Für 6 Pferde genügend Arbeit vorhanden, **jährl. 300 Lowry** Kohlen gebraucht. Näheres unter **P. L. 1141** durch **J. Barck & Co., Halle a. S. Agenten verbeten.**

Eine Stadtwassermühle

mit **großer Wasserkraft, 4 Gänge, Turbine,** 90 Mrg. Acker und Wiesen, neues Zeug, **lange Jahre** in einer Familie, ist krankheitshalber mit 20,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres u. **L. W. 1143** bei **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Ich verkaufe krankheitshalber meine an **bester Lage** einer **lebhaften Kreisstadt** belegene

Bäckerei

bei **6000 Mk.** Anzahl. Dieselbe ist **80 Jahre** lang in unserer Familie. Off. u. **L. D. 1142** an **J. Barck & Co., Halle a. S.** erbeten.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein herrschaftl. neu erbautes **Eckhaus** mit Laden (Nähe des Stadttheaters), schönste u. gesündeste Lage der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre werthe Off. u. **G. 4553** in der Exped. dieser Ztg. niederlegen.

Haus-Verkauf.

Mein ganz in der Nähe des Marktes neuerbautes **Hausgrundstück** (gutes Zuschuß), best. aus Vorder- u. Hintergebäude mit Thoreinfahrt, geräum. Hof, 3 Läden, Werkstellen, welches sich zu jed. Geschäft eignet, bes. zur Erricht. eines Möbelmagazins, bin ich willens, mit einer Anz. von 15—20,000 ℳ zu verk. Darauf Rest. wollen get. Off. unter **H. 4554** in der Exp. dieser Ztg. niederl.

Ein **Wohnhaus** mit Stallung und Garten, circa 80 Ar Acker ohne Communegrundstücke, ist zu verkaufen

Fischeneddel Nr. 42 bei Zöschen.

Stadtbäckerei

mit 1200 Ctr. Mehlumsatz, 180 Thlr. Miethsertrag, schönem Ofen, geräumiger Werkstelle, hübschem Garten, hat für 7500 Thlr. bei 2000 Thlr. Anzahlung, eine desgl. ohne Concurrenz an sehr freqn. Hauptstraße belegen, mit 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, im Auftrage. Näheres gegen Retourmarke durch

Alb. Werner, Apolda, Bahnhofsstraße 24.

Conditorei und Café,

nachweislich gut gehend, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen.

Offerten erbeten unter **T. 4613** an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof-Verkauf

Ein **frequenter Land-Gasthof,** schöne Gebäude und Garten, vorzügl. Mobiliar, ist mit 6000 ℳ sofort oder später zu übernehmen.

Gottfried Schilling, Naumburg a/S.

Grundstück-Verkauf.

Ich beabsichtige mein zu **Seena** (Bahnstation Eckartsberga) belegenes **Wohnhaus** nebst Scheune und Stallung, ca. 1 Morgen großen Garten am Hause, sowie 4½ Morgen Feld, **zu verkaufen** und kann Uebergabe sofort erfolgen. Kaufliebhaber wollen sich an mich wenden. **Carl Reinhardt, Seena** bei Eckartsberga.

Guts-Verkauf.

Wegen Veränderung der Wirthschaft bin ich gesonnen, ein **kl. Rittgut** in **Gleina** bei Freyburg a/U., von 30 bis 36 Morgen, ohne Inventar, mit guten Gebäuden, **zu verkaufen.** Unterhändler verbeten. Kaufliebhaber haben sich an den Besitzer **Gustav Schunke** in Gleina zu wenden.

Eine seit **drei Jahren** in **flottem Betriebe** befindliche

Bäckerei

zum **1. April** anderweitig zu **verpachten.** Offerten bei **J. Barck & Co.,** Halle a/S. unter **W. M. 1155** abzugeben.

Restaurant

an bester Geschäftslage (Markt) sehr indust. Fabrikstadt krankheitshalber sofort zu verkaufen. 450 Hekt. Bierumsatz, Miethsertrag 1200 Mark jährlich, auch flotte Speisewirthschaft. Preis 48,000 Mk., Anz. 15,000 Mk. Näheres ertheilt gegen Retourmarke Albert Werner, Apolda, Bahnhofsstraße 24.

Das in der **Wilhelmstr. 23** belegene

Hausgrundstück

mit massivem Wohnhaus, Lagerräumen, Remisen, Werkstätten, Pferdeställen und großem Hofraum, und mit einem Flächeninhalt von 1295 qm, ist unter **sehr günstigen** Bedingungen bei **geringer** Anzahlung durch mich zu verkaufen.

Rechtsanwalt Purseke,
Kleine Steinstraße 3, I.

Güter-Verkauf.

2 Güter von 77 resp. 174 Mrg., im Ganzen oder getrennt, sind sofort zu verkaufen. Schwerer tragbarer Rübenboden; direkt an der Bahn gelegen. Ausk. unter Chiffre **448 Q.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, für jeden Geschäftsmann passend, bestehend aus noch gutem Wohnhaus, einem fast neuen, massiven Stall u. Scheune, Hof u. angrenzendem Garten, bequemer Thoreinfahrt, 4 Mrg. guten Acker 1. Kl. Im selbigen Grundstück wird seit 40 Jahren lebhaftes Material-, Tabak-, Spirituosen- und Flaschenbiergeschäft betrieben.

Zu erfahren durch

Schmiedemeister Engler in Rockwitz, Bahnstation Schkeuditz.

Auch ist durch Obigen ein gutes Zinshaus mit Geschäftsladen zu verkaufen.

Ein schönes **Landgut,** gegen 400 Morgen, Acker, Wiesen und Waldung, isolirt gelegen, schöne Jagd, viel Hochwild, soll Erbtheilungshalber verkauft werden. Agenten verbeten. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [93

Colonialwaar.-Geschäfts-Gesuch.

Von zahlungsfähigem j. Kaufm. wird in lebhafter Stadt ein gutes **Colonialwaaren-Geschäft** baldigst zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **348 M.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein kleiner **Gasthof** wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näh. Angaben erbittet

Arthur Ritzer, Gastwirth,
Giebichenstein bei Halle a. S.

Eine **alte renommirte Restauration, Mitte d. Stadt,** ist besonderer Verhältnisse halber **sofort** ohne Inventar an einen **zahlungsfähigen Wirth zu verpachten.** Nähere Auskunft ertheilen **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Eine Restauration

oder **Gasthof, Stadt oder Land,** wird zu **kaufen gesucht.** Offerten von Selbstverkäufern mit genauen Angab. unt. **A. A. 1144** an **J. Barck & Co., Halle a. S.** erbeten.

Hotel-Verkauf.

Das in **Cölleda** am **Markt** gelegene, ganz umgebaute und neu restaurirte **Hotel zum „goldenen Kreuz"** ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die **Direction der Actien-Brauerei zu Altenburg.**

Hauskauf-Gesuch.

Ein nicht zu großes, gut herzinstliches Wohnhaus, wenn möglich mit etwas Garten, bei 3000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe des Preises rc. befördert die Expedition d. Ztg. unter **454 W.**

Ein hierselbst in der

Großen Ulrichstraße

belegenes, **ca. 1600 qm** großes

Grundstück,

welches nach 3 Straßen Front hat, ist durch mich zu verkaufen. Die Bedingungen können auf meinem Geschäftszimmer, **Gr. Steinstr. 64, I.** eingesehen werden.

Der Rechtsanwalt Schütte.

Der einzige Gasthof

mit **Materialgeschäft** in großem lebhaften Dorfe, Saal, Kegelbahn, Obstgarten, Schießstand, 33 Morgen guter Acker und Wiesen, gute Gebäude, ist mit lebendem und todten Inventar für 42,000 Mark, bei 10,000 Mk. Anzahl., zu verkaufen. Der Gasthof ohne Acker bringt nachweislich der Bücher 5000 Mk. Reingewinn. Selbstkäufer erfahren Näheres unter **L. A. 1140** durch **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Bitterfeld.

Ein seit ca. 24 Jahren neuerbautes, massives **Hausgrundstück,** nahe der Bahn, welches sich sehr gut rentirt und sich zu jedem Fabrik- sowie Handelsgeschäft eignet, soll Umstände halber billig verkauft werden. Alles Nähere ist zu erfragen **Giebichenstein, Schleifweg 4a, v.**

Ein flottes Provinzial-Hotel oder gutes Restaurant

wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Offerten erb. unter **O. W. 101** an die Annoncen-Exped. von **Franz Pfell, Stendal.**

Haus

mit 13 Morgen großem Obstgarten, in **Dessau** gelegen, für 5000 Thlr. bei geringer Anzahlung **zu verkaufen** oder **zu verpachten.** Näheres **Giebichenstein,** Trifftstraße 7, im Laden.

Hôtel-Verkauf,

das **erste** in Stadt von 5000 Einw., 250 Tonnen Bier-, 1500 Fl. Weinumsatz, Ball- und Speisesaal, erbtheilungshalber für 20,000 Thlr. incl. Mobilien rc. bei mindestens 5000 Thlr. Anzahlung. 300 ℳ Lodenmiethe.

Offerten unter **461 E.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Restauration mit Inventar ist sofort käuflich zu übernehmen.

Näheres **Streiberstraße 23.**

Baustelle

an sehr verkehrreich. **Buchererstr., Mühlweg-Nähe,** günstig gelegen, unter vortheilhaften Bedingungen zu **verkaufen.** Kaufgeld kann stehen bleiben. Offerten sub **U. v. 1904** befördert **Rudolf Mosse, hier.**

2,000,000 Mark

Institutsgelder

von **3½ %** an

auf Ackerhypothek,

Amortisations-Darlehen an Gemeinden

billigst auszuleihen durch

Ernst Haassengier,
Bankgeschäft, Halle a. S.

5000 Mark,

I. Hypothek, 4 %, per 1. April d. J. sind zu verleihen. Off. unter **D. 4478** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

9000 Mark

zur **I. Hypothek** auf ein neuerbautes Grundstück in Die m ig **sofort gesucht.** Offerten unter **G. 1135** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

70,000 Mark

auf **gute I. Hypothek,** wenn auch getheilt, sind zum 1. April oder später **zu verleihen.** Directe Off. sub **E. w. 1833** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

20000 Mark

sind zum 1. April zu 4½ % auszuleihen. Offerten unter **K.** an die Exp. d. Ztg.

30,000 Mark

zu 4½ % Zinsen, pupill. sichere Hypothek, von Selbstdarleiher **gesucht.** Off. bitte in der Exp. d. Ztg. unter **458 R.** abzugeben.

Welcher Ehedenkende leiht einer anst. Frau **300 Mk.** g. Sicherh. u. pünktl. Rückzahl.? Off. unter **X. 4617** an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910306035/fragment/page=0001

Das grosse Heer der Nervenübel

— angefangen vom nervösen Kopfschmerz bis zu den Prodomen der Apoplexie (Schlagfluß) — hat von jeher den Anstrengungen der ärztlichen Kunst gespottet. Erst der Neuzeit gehört die Errungenschaft an: durch Benützung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entdeckung gelangt zu sein, die gegenwärtig nach hundertfach abgeschlossenen Experimenten ihre Reife um die Erde antritt und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die nervös kranke Menschheit im hohen Maße interessirt. Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weißmann in Bilshofen erfundene, und aus den Erfahrungen einer 50jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: **durch täglich einmalige Kopfwaschung entsprechende Substanzen direct durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen,** hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Brochüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß (Hirnlähmung)

Vorbeugung und Heilung

ihrer kurzer Zeit bereits in 21ster Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gemeinverständliche Declarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit selbst in verzweifelten Fällen nervöser Leiden erzielten Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Elaborate **der medizinischen Presse,** wie die Wiedergabe vieler Aeußerungen ärztlicher Autoritäten, darunter **des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, Rue Rougemont 10, — des Irrenarztes Dr. med. Steingreber am Nationalhaus für Nervenkranke in Charenton, — des königl. Sanitätsrathes Dr. Cohn in Stettin, — des großherzogl. Bezirksarztes Dr. med. Großmann in Zöhlingen, — des Hospitalchefarztes Dr. P. Forestier in Agen, — des Geheimrathes Dr. Schering, Schloß Gutenfels, Bad Ems, — des Dr. med. Darsé, Chefarzt und Director der Galvano-Therapeut. Anstalt f. Nervenkranke, Paris, Rue St. Honoré 334, — des Dr. med. und Consuls Dr. von Aschenbach in Corfu, — des kaiserl. Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirkuitz, — des kaiserlich königlichen Oberstabsarztes I. Classe Dr. med. Zecht in Wien, — des Dr. E. Bongabel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Central-Rathes für Hygiene und Gesundheit,** und viele andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren, gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit,** ferner **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnisschwäche, Gedächtnisschwäche** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten,** endlich jenen **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden der Hände** und **Füße** Ursache haben, und somit allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch **gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen wollen,** dringlichst angerathen, sich in den Besitz der oben genannten Brochüre zu bringen, welche **franco** und **kostenlos** zu beziehen ist in:

Halle a. d. Saale bei **F. Ramdohr,** Hedwigstraße 12. **Bernburg** bei **C. R. Schenke Nachf.**

Lemaire & Co., Apotheke I. Classe, Paris, 30 Rue de l'Echiquier. Autorisirte Inhaber des Monopols für Verbreitung der Heilmethode von

Roman Weissmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

„Auf Grund eingehender Prüfung der Weißmann'schen Methode und der mit derselben erzielten außerordentlichen Heilresultate, **hat die** Jury der **internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent,** bestehend aus den Herren: Dr. **Vriese,** Professor und Prüfungscommissar der Königl. belgisch. Regierung, N. **Gille,** Professor und Vicepräsident der Königl. belgisch. Academie und Mitglied der Medicinalcommission, Van Pelt, Mitglied der Medicinalcommission, Van de Vyvere, Director des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalcommission in Brüssel, dem **Weißmann'schen Heilverfahren gegen Nervenleiden die silberne Medaille** creirt, laut documentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

„Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Commission, ist die höchste Anerkennung."

Aerztlicherseits wird auf die sanitäre Bedeutung der Johann Hoff'schen Malzpräparate hingewiesen.

„Neu-Sandec, 11. März.

Angeregt durch die täglich sich mehrenden Anerkennungsschreiben bezüglich der vorzüglichen Wirkung der Johann Hoff'schen Malzpräparate, habe auch ich mich entschlossen, den Werth derselben zu erproben, und bin schon nach kurzen Versuchen zu dem allergünstigsten Resultate gelangt. Weit über meine Erwartung hat sich bei mehreren meiner Obhut vertrauten Reconvalescenten nach überstandener schwerer Lungenentzündung nicht nur deren allgemeiner Ernährungszustand erstaunlich gehoben, sondern ich konnte auch bei denselben schon nach kurzem Gebrauche der Johann Hoff'schen Nahrungsmittel die vollständige Herstellung ad integrum constatiren. Bei frischen sowohl, als auch bei veralteten catarrhalischen Zuständen der Athmungsorgane haben mir die Johann Hoff'schen Malz-Präparate bestmögliche Dienste geleistet. Demgemäß stehe ich nicht an, zu erklären, daß die Johann Hoff'schen Malz-Präparate bei Bekämpfung heftiger catarrhalischer oder entzündlicher Affectionen der Respirationsorgane die besten Mittel sind, die in ihrer Wirkung jene der verordneten Medikamente wesentlich unterstützen, und welche überdies ihres hohen Nährwerthes wegen, wie auch in Folge ihres überaus günstigen Einflusses auf die Verdauungsorgane bei drohendem Kräfteverfall und allgemeinen Schwächezuständen sich als das wirksamste Stärkungsmittel erweisen.

Dr. Mohr, Gerichts- und Spitalarzt."

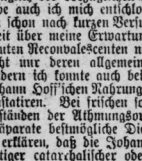
Johann Hoff, Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Verkaufsstelle in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.**

Drainirröhren,

Wasserleitungsröhren, Viehtröge, Pflastersteine, feuerfeste Steine u. s. w. empfiehlt

Thonwaarenfabrik Altenbach bei Wurzen i/Sachsen. **Eugen Hülsmann,** sonst **Carl & Gustav Harkort.**



W. Düsenberg,

Juliusmühle b. Einbeck Provinz Hannover.

Fabrik fertiger Räder

und **zugerichteter Stellmacher-Hölzer** aus imprägnirtem Holze.

Gegründet 1869. Mit grössten Auszeichnungen prämiirt.

Preislisten auf Verlangen gratis.

Mauersteine.

400,000 Mauersteine, rothe Handform, 50,000 Dachziegel (Biberschwänze)

hat zu sofortiger Lieferung abzugeben

Ziegeleibesitzer F. Schrader, Jeßnitz i/Anh.

Schönheitsstaub „Victoria"

von Prof. Dr. **Wittstein** als vorzüglichstes Teintwaschpulver der Neuzeit **anerkannt. Gesetzlich geschützt.** Empfohlen d. Erf. **J. Elsner, Görlitz.** Niederlage **Helmbold & Comp., Halle.**

Nächsten Sonnabend den 7. ds. trifft ein großer Transport

Dänischer und Belgischer Arbeitspferde

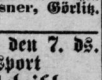
bei mir zum Verkauf ein.

Albert Weinstein, Merseburg, Bahnhofstr. 3.

Fortwährend stehen

feine fette Landschweine

zum Verkauf.



Gebr. Kohlberg, Gasthof gold. Rose.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel!

Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.** (Allein. Erfinder und Fabrikant ist Karl Koch.) In Beuteln à 30 und 50 Pfg. zu haben bei:

Karl Koch, Herrenstr. 1,
u. in den Apotheken, ferner bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
J. H. Kauffmann, am Markt,
Roack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
G. Kuhnke, Thurm- u. Lindenstr.-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Ostwald, Geiststraße 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
O. Leonhardt, Reilstr. 6,
A. Steinbach, „Adler-Drogerie", Königstraße 16,
C. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
P. A. Paß, Gr. Ulrichstraße 10,
Alb. Schlüter Nachf. (Georg Uber) Gr. Steinstraße 6,
H. Quaritsch, Leipzigerstr. 54,
H. A. Scheidewitz, Geiststraße und Gr. Klausstraße,
In Giebichenstein: **A. Reichardt jr.**

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Empfehle in extrafeiner Qualität: **Pfannkuchen** und **Kartoffelkringel** mit **Vanillecuß** von wunderbarem Geschmack, **Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen,** feinsten gerieb. **Nußkuchen, Melange-** und **Kaiserzwieback,** meinen rühml. bekannten **Mais-, Mohn-** und **Kaffeekuchen,** sowie andere **geschmackvolle Gebäcke.**

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Fernsprecher 531.

Hausbacken-Brod I. u. II. Sorte, beste Qualität.

F. Hugo, An der Moritzkirche 4.

Täglich frischen Speckkuchen Bäckerei F. Hugo.

Butter

Ulmer Butter-Versand-Geschäft

C. Eckhardt, Ulm a. D., versendet franco unter Nachnahme netto 9 Pfund hochfeinste Allgäuer Molkereibutter zu ℳ 11.— 9 Pfd. feinste Süssrahmbutter, gesalzen und ungesalzen zu ℳ 10.— 9 Pfund feinste Bauernbutter zu ℳ 8.50. — 9 Pfund sehr guter Schweizerkäse zu ℳ 7.50.

Feinste Süßbutter

netto 9 Pfd. versendet franco gegen Nachnahme um 9 Mark.

Joh. Neser, Burgebrach, Bayern.

Frische Landbutter,

8 Pfd. f. 7 Mk. fr. p. Nachn. versendet

A. Markewitz, Dubeningken, Ostpreußen.

Offerire meine hochfeine frische **Niederunger Tafelbutter (reine Naturbutter)** in Postkübeln netto 8 Pfd zu 8,50 Mk. franko gegen Nachnahme.

O. Fetting, Gutsbesitzer, **Pageldienen per Plaschken,** Ostpr.

Eine größere Partie **prima Malzkeime** hat billig abzugeben

Emil Uhlmann, Chemnitz.

Apotheker P. Petzold's

Nervenplätzchen

(Cinchona-Tabletten)

Sind wegen ihrer sicheren Wirkung bei **Kopfschmerz** jeder Art, **Migräne** und allen **Nervenanfällen** seit Jahren beliebt und allen ähnlichen Präparaten vorgezogen. Unschädlich auch bei dauerndem Gebrauch.

Kästchen mit 27 Stück 1 Mark in den Apotheken.

---

17 Medaillen u. Ehrendiplome.

Niederlagen: Löwen-Apotheke, Engel-Apotheke, Hirsch-Apotheke.

Loeflund's baeterienfreie Nähr-Mittel

für Kranke und Kinder.

Reine Sterilisirte Alpenmilch

ohne Zucker condensirt und haltbar hergestellt unter steter Controle des Herrn **Prof. Dr. Soxhlet.** Preis 65 Pf.

Kindermilch (peptonisirt)

für Säuglinge; der beste Ersatz der Mutterbrust, viel zuverlässiger als Ammen. Preis M. 1.20.

Milch-Zwieback (pepton.)

für entwöhnte Kinder eine sehr schmackhafte, knochenstärkende Uebergangs-Speise. Preis 1 M.

Gesellschaft „Loeflund" Stuttgart.

Butter-Abschlag, Süßb. nur 8½ ℳ, Gutsb. 7 ℳ netto 8½ Pfd. frco. Nachnahme.

Joh. Meck, Laugenau, Württbg.

Einige Hundert Morgen Zuckerrüben

werden von einer Zuckerfabrik in der Nähe Halle's per nächste Campagne gesucht.

Gefällige Anfragen befördert die Expedition d. Ztg. unter **457 A.**

Entenfang!

Feine fette Wildenten, pr. Stück ca. 2½ bis 3 Pfd. schwer, versendet mit 1,10 bis 1,30 Mk. Nachnahme ab hier.

Carl Adolf Müller, Lauenburg a. d. Elbe.

P. S. Da der Fang mitunter schlecht, bitte nicht ausgeführte Ordres zu erneuern. **D. O.**

Versende täglich **Naturbutter,** das Postkübchen netto 8 Pfd. für Mk. 7,20 gegen Nachnahme franco dort.

M. Benjamin, Friedrichshof O/Pr.

Harzer Kümmelkäse vers. gegen Nachn., 100 St. zu 3,50 ℳ fr., Posten bill.

Friedrich Hahne, Markrippach i. Thür.

Weizenhülsen billig abzugeben **Steinweg 7.**

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt

M. Waltsgott.

Einen großen Posten **Samen-Kartoffeln** hat zu verkaufen

Wilh. Weise in **Bibra.**

Baumwachs

flüssig und in Stangen,

Raffiabast

empfiehlt

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Rothe Kreuz-Drogerie.

Maurer-Farben, Maurer-Pinsel, Maurer-Schablonen

billigst bei

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

(Am Thurm.)

Blutarmen, magenleid. Personen empfehle ich die weltber. Dr. **Groh'schen Eisen-** sogenannten **Wunderpillen.** Unübertr. Kräftigungsmittel. Schachtel 1 Mk. Gen.-Depot: **J. Nic. Jahn Sohn, Oberweißbach in Thür.**

Lumpen, Knochen 2c. werden gut bezahlt **Kleine Ulrichstraße 13,** Eing. Kl. Schloßgasse.

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

Geöffnet von früh ½6 Uhr an.

II. alte Promenade (Reitbahn).

Geöffnet von früh ½7 Uhr.

III. Moritzzwinger.

Geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰.

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den drei Hallen verwendet werden können, sind in der Halle am Leipziger Thurm und am Moritzzwinger, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II. u. III.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Maria Mustafa u. Aristides Lambro (Leipzig u. Salonichi); Elisabeth Guthmann u. Dr. Reinhardt Preibisch (Reichenau); Maria v. Bülow u. Leutnant Wilhelm v. Schweinitz-Janow (Streblow-Tribsees u. Janow).

Vermählt: Kaufm. Otto Weinoldt u. Ottilie Kettlitz (Leipzig); Dr. Robert Henriques u. Anna Stuttgardter (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Kaufmann Karl Saling (Magdeburg); Hrn. Landrath Ernst v. Jagow (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Kammergerichtsanwalt Wilke (Berlin).

Gestorben: perl. Gymnasiallehrer Dr. Richard Meude (Zeitz); Rechtsanwalt Heinr. Julius Roßbach (Leipzig); Frau Johanna Aug. Geißler geb. Roland (Leipzig); Frl. Emma Hansding (Wittenberg); Hrn. Dr. W. Bartz Sohn Richard (Braunschweig); Frau Dr. Elise Thun geb. Thielen (Detmold); Frau Oberamtsrichter Friederike Ludowieg geb. Stöhlke (Göttingen); Landgerichtspräsident Rud. Buttmann (Greifswald); Regierungspräsident Graf (Münster i. W.); kaiserl. Kommissariatssekretär Arthur Hildebrandt (Finschhafen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910306035/fragment/page=0002